



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstr. 40, 81660 München

Vorsitzende:
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de
Geschäftsstelle:
Telefon: 2 33- 6 14 92

www.muenchen.info/ba/05/index.html

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.207
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen
am Mittwoch, den 11.05.2016, um 19.00 Uhr,
im Salesianum, St.-Wolfgangs-Platz 11, 81669 München
Mehrzweckraum im Erdgeschoss**

Sitzungsbeginn: 19.07 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr (nicht öffentlicher Teil)
Sitzungsleitung: Frau Dietz-Will

Anwesende BA-Mitglieder:

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Andris, Herr Bahlmann, Frau Dehne, Frau Ruhland, Frau Zöller, Frau Tilla Meyer, Herr pelders

Gäste: Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- A 4.2.2 Baumfällung Rosenheimer Straße 1
- A 5.8 Neue Schaukästen für den BA 5 Au- Haidhausen
- A 8.3.8 Marktstände Wiener Platz, Antwortschreiben des Kommunalreferates vom 10.05.2016 auf eine Anfrage Bündnis90/Die Grünen vom 20.04.2016
- B IV 2.9 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund Straßenfest-Public Viewing der Fußballweltmeisterschaft zwischen Elsässer- und Spichenstraße vom 09.06.2016 bis 10.07.2016, Lisboa Bar
- C 4.2 Jahresdienstversammlung 2016 der Freiwilligen Feuerwehr München am 12. Mai 2016
- C 4.3 Einweihung des Johanniter-Zentrums für trauernde Kinder „Lacrima“ am 04.06.2016
- C 4.4 Ferienprogramm Don Bosco

Der Tagesordnung wird mit den Ergänzungen so einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung

Frau Dietz- Will schlägt Vertagung in die nächste Sitzung vor.
einstimmig beschlossen

4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger moniert, dass die Standlbetreiber vom Wiener Platz noch keine Einladung für die Sondersitzung am 12.05.2016 erhalten haben und dass die Standlbesitzer Erhaltungsmaßnahmen durchsetzen wollen.

Eine Vertreterin des Elternbeirats von der GS Bazeillesstraße berichtet, dass Sie sich zwischenzeitlich an das KVR gewandt hat. Eine Antwort steht allerdings noch aus.

4.2 Schriftlich eingegangene Bürgeranliegen

4.2.1 Antrag auf Entfernung der Entsorgungscontainer vor der Kirche St. Gabriel, Versailles Str. 20

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01063

Frau Reitz schlägt vor, die Container in Richtung Prinzregentenstraße zu verschieben.

Frau Schaumberger schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Örtlichkeit mit Unterflurcontainern auszustatten.

Frau Dietz- Will schlägt daher Zustimmung und Weiterleitung mit der Ergänzung vor, dass an dieser Stelle Unterflurcontainer aufgestellt werden und bis zur Aufstellung die Container versetzt werden sollen.

einstimmig beschlossen

4.2.2 **Baumfällung in der Rosenheimer Straße 1**

Frau Dietz- Will berichtet von einer dringend notwendigen Baumfällung.

Hierzu werden Bilder herumgereicht, die einen arg verkrüppelten Baum zeigen.

Frau Schuster spricht sich gegen eine Fällung aus, vielmehr soll der Baum weiter wachsen und nicht sinnlos gefällt werden. Sie appelliert dabei an einen schützenswerteren Umgang mit den Bäumen.

Der Baumfällung wird mehrheitlich zugestimmt.

5. **Anträge**

5.1 Ehemalige Gaststätte "Hutterer" am Wiener Platz: Verwahrlosung des Grundstücks, Gefährdung des Kastanienbaumes

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01083

Herr Haeusen stellt den Antrag vor.

einstimmig zugestimmt

5.2 Krähensichere Abfallbehälter anschaffen und installieren

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01084

Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

Frau Reitz hat Zweifel, ob die Krähen vor den Mülleimern Halt machen.

Frau Zauner bestätigt die Ansicht der CSU- Fraktion und unterstützt den Antrag.

einstimmig zugestimmt

5.3 LZA Innere Wiener Straße

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01085

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

einstimmig zugestimmt

5.4 Sicheres Gehen und Radeln am Orleansplatz

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01086

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

Frau Schaumberger verweist auf den inhaltsgleichen Antrag der Grünenfraktion im Stadtrat, welcher abgelehnt wurde.

Frau Dietrich erinnert daran, das der BA bereits eine Antrag dahingehend gestellt hat.

Frau Reitz sieht in dem Antrag die Möglichkeit des Rückzugs der immer größer werdenden Verparkung.

Dr. Martini bittet um Klärung wie nach der Fugensanierung die Fläche wiederhergestellt wird.

Herr Micksch stellt klar, das der Radweg nicht von der Fugensanierung betroffen ist.

Frau Schuster bittet um eine rasche Klärung, da man in diesem Bereich als Fußgänger und Radfahrer stark gefährdet ist.

Frau Schaumberger schlägt vor, den Antrag in den UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr zu vertagen, damit dort weitere Einzelheiten geklärt werden können.

einstimmig beschlossen

5.5 Städtisches Telefonbuch den Bezirksausschussmitgliedern zur Verfügung stellen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01087

Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

Frau Schuster findet das derzeitige Verfahren als eine reine Zumutung und es

zeugt nicht von einer Bürgerfreundlichkeit, schon gar nicht gegenüber den Mandatsträgern.

Herr Micksch stellt klar, dass die BA Mitglieder auch vereidigte Mitglieder sind und er bringt kein Verständnis dafür auf, warum die BA Mitglieder kein städtisches Telefonbuch zur Verfügung gestellt bekommen. Ihnen ist bewusst, dass diese Daten nicht an Dritte weiter gegeben werden.

Herr Walter stimmt den Ausführungen von Herrn Micksch in vollem Umfang zu.

Herr Dr. Martini und Herr Werner sprechen sich für eine Erneuerung der Telefonanlage mit der Installation einer neuen Software aus.

Herr Haeusgen zeigt Verständnis für die Sensibilität des Datenschutzes, aber kritisiert die Haltung der Stadt. Ein Arbeiten der ehrenamtlichen BA Mitglieder wird so stark gebremst.

Frau Dietz- Will erläutert, dass der GPR einer Verteilung der städtischen Telefonbücher an die BA-Mitglieder widerspricht

Frau Goldstein bittet Frau Schaumberger den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass die entsprechenden Artikel der Gemeindeordnung und Paragraphen der BA-Satzung mit aufgenommen werden.

einstimmig beschlossen

5.6 Erklärende Zusatzschilder an Straßenschildern

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01088

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

Herr Haeusgen versteht die Intention des Antrags in Bezug auf den Pariser Platz nicht, da wohl jedem das sog. Franzosenviertel ein Begriff ist.

Frau Schmidt sieht hier vor allem die Information der BewohnerInnen und Touristen.

Herr Wilhelm stellt auch auf Hinweise zu baugeschichtliche Ursachen und sieht die Hinweise eher als geschickt an.

Herr Jahnke stellt darauf ab, dass doch jeder sein Smartphone „befragen“ kann.

Frau Schuster stimmt dem Antrag zu und sieht hier vor allem eine Vertiefung des Bewusstseins für den Stadtbezirk.

Frau Reitz stellt klar dass der Pariser Platz hier nur stellvertretend genannt wurde, um den Zusammenhang mit den Schlachtorten des Krieges zu erläutern (auf den Erläuterungstafeln). Der Antrag wird dahingehend ergänzt.

mehrheitlich beschlossen (4 Gegenstimmen)

5.7 Tempo 30 vor Schulen

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01089

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

Frau Schaumberger bittet um die nähere Erläuterung des „Umfelds“

Herr Micksch stellt fest, dass dann ja jede Trambahnstraße zu einer Tempo 30 Zone werden würde und lehnt dies ab.

Herr Dr. Martini verweist in diesem Zusammenhang auf die enormen Lärmbelastigungen und stellt klar, dass die Tempo 30 Zonen zu einer Schadstoffeindämmung beitragen würden.

mehrheitlich beschlossen (bei 5 Gegenstimmen)

N 5.8 Neue Schaukästen für den BA 5 Au- Haidhausen

Frau Schaumberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

einstimmig beschlossen

6. Entscheidungen

6.1 Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget

6.1.1 Lyrikpreis München e.V.
Vorrundenlesung des Lyrikpreises München am 23.05.2016
Antragssumme: 910,00€
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Im Unterausschuss gibt es zwar Bedenken, die Durchführung einer gesamt-Münchener Preisverleihung aus dem BA-Budget zu bezuschussen, er empfiehlt jedoch angesichts der Geschichte des Preises (er wurde von der Haidhauser Institution Münchner Literaturbüro ins Leben gerufen) trotzdem, den Zuschussantrag gemäß der Vorlage zu gewähren.“
einstimmig beschlossen

6.1.2 Pariser Gschäftlhuber e.V.
Straßenfest am 03.07.2016
Antragssumme: 1300,00€
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss ist der Ansicht, dass sich insbesondere Kosten für die Miete von Bierbänken und Musikanlage aus dem Getränkeverkauf finanzieren sollten und empfiehlt einen Zuschuss in Höhe von maximal 800,00 €.“
einstimmig beschlossen

6.1.3 Isarlust e.V.
Projekt „Play Me, I'm Yours“ - Aufstellung von öffentlichen Klavieren vom 01. bis 18.09.2016
(vertagt vom 20.04.2016)
Antragssumme: 2.500,00€
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss ist der Ansicht, dass der Gasteig als gesamtmünchener Kultureinrichtung verstanden wird und „sein“ Instrument selber bezuschussen soll. Der Unterausschuss schlägt die Aufstellung eines Klaviers auf dem Wiener Platz vor und empfiehlt für diesen Fall, die Aktion in beantragter Höhe zu bezuschussen.“
einstimmig beschlossen

6.2 Sondernutzungserlaubnisse bzw. Sperrzeitverlängerung

./.

6.3 Weitere Entscheidungen

6.3.1 Verkehrsberuhigung in der Rosenheimer Straße zwischen Rosenheimer Platz und Orleanstraße; verschiedene Maßnahmen
BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00824 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 27.01.2011
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05935
einstimmig beschlossen

- 6.3.2 Generelles Linksabbiegeverbot an der Kreuzung Pilgersheimer- / Humboldtstraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00392 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 26.02.2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05941
einstimmig beschlossen
- 6.3.3 Barrierefreie Pflasterung im öffentlichen Raum
Einrichtung von „sog. Furten“
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00854 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 25.02.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05963
einstimmig beschlossen
- 6.3.4 Erhalt der Fußgängerlichtsignalanlage in der Eduard-Schmid-Straße / Höhe Boosstraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00865 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 03.03.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06010
Frau Nicole Meyer kann der Begründung des KVR nicht folgend, da sich die Situation in ihren Augen anders darstellt.
mehrheitlich beschlossen
- 6.3.5 Wiederinbetriebnahme der Ampelschaltung an der Taubenstraße (Nähe Bushaltestelle Linie 52) nach 22.00 Uhr
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00861 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 03.03.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06008
einstimmig beschlossen
- 7. Anhörungen**
- 7.1 Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020
Frau Schaumberger kritisiert, dass die Planungen für die Mariahilfschule und die Pestalozzischule fehlen.
Frau Reitz erläutert, dass diese Planungen im Schulentwicklungsplan aufgenommen sind.
einstimmig beschlossen
- 7.2 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietung städtischer Immobilien
BA-Antrags-Nr. 14-20/ B 01899 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing- Fasangarten vom 08.12.2015
Frau Reitz schlägt vor, die Vorlage des Direktoriums abzulehnen und dem Ausgangsantrag des BA 17 zu zustimmen.
einstimmig beschlossen
- 7.3 Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Anträge auf Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten
BA-Antrag Nr. 14-20/B 01903 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 2 Ludwigsvorstadt- Isarvorstadt vom 15.12.2015
einstimmig beschlossen

8. Unterrichtungen

8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen

8.1.1 Haltestelle Haidenauplatz- Mehr Sicherheit und Komfort für Fahrgäste
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01629
Kenntnisnahme

8.1.2 Erhöhung des monatlichen Zuschusses für die Nachbarschaftshilfe in der Au
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01978
Kenntnisnahme

8.1.3 Vermehrte Herstellung von Stellplätzen und Lieferzonen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02047
Kenntnisnahme

8.1.4 Anfrage zur Lärmbelästigung am Feuerbächl
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03991
Kenntnisnahme

8.1.5 Pflege und Herausstellung eines Gingkobaumes in der Zellstraße am Muffatwerk
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02046
Kenntnisnahme
Frau Schuster und Herr Haeusgen kritisieren die ablehnende Haltung des Baureferates, hier keine Informationstafel anzubringen.

8.1.6 Christbaum auf dem Pariser Platz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02050
Dem vorgeschlagenen Provisorium wird einstimmig zugestimmt.

8.1.7 Rundbank an der Ecke Elsässer Straße/Spicherenstraße aufstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01973
Kenntnisnahme

8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben

./.

8.3 Weitere Unterrichtungen

8.3.1 Was und wofür sind die Kapitalrückführungen der SWM GmbH?
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00215
Kenntnisnahme

8.3.2 Änderung der BA-Satzung und der BA-Geschäftsordnung
Kenntnisnahme
Frau Mros schickt allen BA Mitgliedern eine geänderte Satzung zu.

8.3.3 Projekt Kooperationsplattform; Schreiben des Direktoriums vom 21.04.2016 an die Bezirksausschüsse
Kenntnisnahme

8.3.4 Sanierung Gasteig- Bürgerschreiben vom 11.02.2016,
Antwortschreiben von Frau v. Welser vom 12.04.2016
Kenntnisnahme

8.3.5 Stärkung der Bezirke, Schreiben des Altbürgermeisters Ofer; Antwortschreiben des
Oberbürgermeisters vom 25.04.2016
Kenntnisnahme

8.3.6 Abbau Schaukasten Ismaninger Straße 3, Information über die Entfernung des
Schaukastens vom 26.04.2016
Kenntnisnahme

8.3.7 Neue Bädereintrittspreise ab 01.05.2016, Information der SWM vom 27.04.2016
Kenntnisnahme

**N 8.3.8 Marktstände Wiener Platz, Antwortschreiben des Kommunalreferates vom
10.05.2016 auf eine Anfrage Bündnis90/Die Grünen vom 20.04.2016
Kenntnisnahme**

B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten

I. Bericht der Beauftragten

1. Regsam

Frau Kajanne berichtet über die präventiven Hausbesuche und bittet um Weitergabe
möglich Betroffener an das ASZ.

Herr Meyer ergänzt, dass das ASZ auch betroffene Senioren anschreibt und Se-
niorenbesuche vorschlägt.

Frau Schmidt sieht große Bemühungen als gegeben an und spricht sich für
Schlüsselpersonen vor Ort aus.

Frau Schuster spricht sich gegen eine Weitergabe von Adressen aus und sieht hier
eher eine direkte Kontaktaufnahme als Zielführend an. Der Persönlichkeit sollte
hier vor allem Respekt gezollt werden. Nicht jeder möchte Hilfe annehmen, dies
sollte auch akzeptiert werden.

Herr Jahnke sieht hier auch die Angehörigen in der Pflicht.

2. Kinder und Jugend

Frau Nicole Meyer berichtet vom Treffen der Mitglieder der AG.

Des weiteren erläutert sie, dass es auch 2016 keine Sinn macht, den Kinderaktions-
koffer im 5. Stadtbezirk zu platzieren.

3. Behinderte und Barrierefreiheit

./.

4. Ausländer und Flüchtlinge

./.

5. Frauen und Mädchen

Frau Schuster berichtet vom letzten Treffen der Beauftragten.

6. Internet

./.

7. Baumschutz

7.1.1

Maria-Theresia-Straße 12; Fällung einer Zeder

Herr Dr. Martini berichtet und schlägt Ablehnung vor, da der Baum wertvoller als die Mauer ist.

Herr Haeusgen gibt zu Bedenken, dass die Mauer ebenfalls unter Denkmalschutz steht.

einstimmig zugestimmt

8. Gegen Rechtsextremismus

./.

II. UA Kultur und Freizeit

./.

III. UA Soziales

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

./.

3. Unterrichtungen

3.1

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren - aktualisierte Datenblätter

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05271

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 06.04.2016

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Die vorliegende Bedarfsermittlung basiert auf der aktuellen Prognose Stand November 2014 und wurde im Einzelfall nachträglich für bestimmte Schulstandorte aktualisiert. Das RBS erachtet eine verstärkte Einbeziehung der „lokalen Akteure“ (BA und Schulleitungen) als sinnvoll und beabsichtigt, diesen die aktualisierten Datenblätter/Informationen zu den jeweiligen Standorten zukommen zu lassen.

Über die E-Mail-Adresse „bedarfsplanung@muenchen.de“ können Fragen bezüglich der prognostischen Entwicklung des Schulstandortes und des daraus abgeleiteten Raumbedarfs gestellt werden und eigene Standorteinschätzungen abgegeben werden.

Zu beachten ist, dass die prognostizierte Schülerzahl so kalkuliert wurden, dass auch vorübergehend auftretende Bedarfsspitzen, z.B. für Übergangsklassen für Flüchtlinge, abgedeckt werden können.

Für den Bezirk des BA 5 hat sich im Vergleich zu den vorhergehenden Datenblättern/Informationen folgendes geändert:

GS Bazeillesstraße: Erhöhung der Prognose ab 2025 bis 2030 um 3 Klassen aufgrund der

Bebauung Holzkontor sowie Werksviertel. Geplant ist neue GS Werksviertel; Zwischenlösung wird gesucht

GS Flurstraße: Die Prognose der Schüler- und Klassenzahlen hat abgenommen; ab 2025 werden statt 16 Klassenzimmer nur noch 12 Klassenzimmer errechnet. Im Schuljahr 2015/16 konnte eine Übergangsklasse eingerichtet werden. Für die angegebene Verzögerung der Inbetriebnahme der Pavillons wird kein Grund angegeben.

GS Mariahilfplatz: Die Raumkapazität wird ab 2018 (1 Jahr früher) überschritten und erreicht den Schülerhöchststand 2027. Die Versorgung ist über die neue GS Hochstraße geplant (Ziel 2019); ggf. Zwischenlösung über Räume der Mittagsbetreuung

GS Weilerstraße: Der Raumbedarf überschreitet ab 2019 die Kapazität, was durch die neue GS an der Hochstraße abgedeckt ist.

SFZ München-Mitte: keine Änderungen; es wird weiterhin nach einem neuen Standort für eine Zusammenlegung der beiden Förderschulstandorte Herrnstraße und Kirchenstraße gesucht.

Der UA Soziales begrüßt die verstärkte Einbeziehung der Bezirksausschüsse in die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und nutzt die angegebene Möglichkeit des Nachfragens für den Schulstandort GS Flurstraße: Die Prognose hat sich hier deutlich von 16 auf 12 Klassenzimmer ab 2025 vermindert. Die Fünfjahresstatistik kann hierfür nicht herangezogen werden. Was ist der Hintergrund für diese geänderte Prognose?

Des weiteren bitten wir um Information über das geplante Vorgehen im Hinblick auf die Verzögerung der Inbetriebnahme der Pavillons.

Einstimmig so beschlossen

Kenntnisnahme

3.2

Zuschussnehmerdatei 2016

Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Neufassung der Haushalts-/Zuschussliste

Sitzungsvorlage Nr. 147-20/ V 05980

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 26.04.2016 (SB)

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wurde vom Stadtrat beauftragt, die vorgelegten Zuwendungen noch einmal zu prüfen und die Ergebnisse dem Sozialausschuss /KJHA noch einmal zum Beschluss vorzulegen.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt hat die Zuschussliste aktualisiert. Eine Änderung aller betroffenen Einzel-Zuschussnehmerdateien war zeitlich noch nicht möglich. Im Wesentlichen wurde die Verteilung der Förderung im Bereich der Schulsozialarbeit auf die einzelnen Förderprojekte aktualisiert.

Ein Vergleich der beiden Listen ergab für den Bereich des BA 5 keine Veränderung.

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Einstimmig so beschlossen

Kenntnisnahme

- 3.3 Erhöhung des monatlichen Zuschusses für die Nachbarschaftshilfe in der Au e.V. BA-Antrag Nr. 14-20/ Nr. 01978 vom 20.01.2016; Antwortschreiben des Sozialreferates vom 14.04.2016 (auch TOP A 8.1.2)
Frau Kajanne berichtet aus dem UA:
„Mit Schreiben an die Vorsitzende des BA 5 teilt das Sozialreferat mit, dass der Stadtrat dem Vorschlag einer dauerhaften Erhöhung der Fördermittel für die Nachbarschaftshilfe um zusätzliche 30.800 € zu den bisher gewährten 26.279 € für den Ausbau der Fachkraftstelle gefolgt ist.
Die rund 10 ehrenamtlichen Kindergruppen sollen in diesem Rahmen erhalten, aber nicht ausgebaut werden.
Bei einer Aufgabemehrung im Zusammenhang mit Seniorinnen und Senioren kann der Verein verstärkt die Kooperation und Unterstützung der ASZ in Anspruch nehmen, insbesondere auch die Möglichkeit der präventiven Hausbesuche.
Um den Wunsch nach Räumen zu erfüllen, kann der Verein eine finanzielle Förderung in angemessener Höhe beantragen.
Das Sozialreferat betont, dass das vielfältige Engagement des Vereins sehr geschätzt wird und sieht mit der Zuschusserhöhung die qualitative und finanzielle Sicherung der Einrichtung dauerhaft gewährleistet.
Die informativen und wertschätzenden Ausführungen des Sozialreferates werden zur Kenntnis genommen.“
Kenntnisnahme

IV. UA Arbeit und Wirtschaft

1. Entscheidungen

siehe TOP 6.1.1 bis 6.1.3

2. Anhörungen

- 2.1 Antrag für eine Fahrradabstellfäche vor einem Betrieb
Wörthstr. 11

Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.“
einstimmig beschlossen

- 2.2 Antrag für eine Fahrradabstellfläche vor einem Betrieb
Innere Wiener Str. 42

Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.“
einstimmig beschlossen

- 2.3 Rodeo Festival Standort für "WELTMASCHINE UNTERWEGS"
Areal um St-Nikolai-Kirche
06.10-2016-09.10.2016

Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss lehnt die Nutzung der Maximiliansanlagen, insbesondere der Wiese, aus Naturschutzgründen ab und schlägt als Alternativstandort die befestigte Fläche zwischen Gasteig-Kulturzentrum und Gebäude der GEMA, zwischen Rosenheimer und Kellerstraße vor.“
einstimmig beschlossen

- 2.4 Isarauen von Reichenbachbrücke bis Thalkirchner Brücke, Veranstaltung im Freien in seiner städtischen Grünanlage
Lozzilauf, 25.07.2016
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.“
einstimmig beschlossen
- 2.5 Hypopark, Skatboard- Workshop ab 02.05.2016-02.09.2016
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.“
einstimmig beschlossen
- 2.6 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen eines Zeitungsentnahmegerätes zur unentgeltlichen Entnahme der Zeitung "Bogenhäuser News" auf öffentlichem Verkehrsgrund am Wiener Platz (BA 5 hatte Erteilung mit Beschluss vom 20.01.2016 abgelehnt)
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Bogenhäuser Bezirksausschuss hat die Aufstellung eines entsprechenden Zeitungsentnahmegerätes an anderem Ort „mit Nachdruck“ abgelehnt.
Der Unterausschuss bleibt bei seiner Empfehlung, die Aufstellung abzulehnen. Er sieht auch keinen anderen Grund als eine reine Werbemaßnahme für die Verteilung der „BOGENHAUSEN News“ in Haidhausen.“
einstimmig beschlossen
- 2.7 Sponsorenlauf auf dem Mariahilfplatz am 17.06.2016
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Vertagung der Beschlussfassung, bis ein Plan der Laufstrecke vorliegt. Diese konnte den vorgelegten Unterlagen nicht zweifelsfrei entnommen werden.“
Herr Micksch berichtet, das nunmehr ein Plan vorliegt.
einstimmig beschlossen
- 2.8 Bordeauxplatz und Pariser Platz, IGH- Sommer- und Familienfest am 04. und 05.06.2016
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung.“
einstimmig beschlossen
- N 2.9 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund Straßenfest7Public Viewing der Fußball-Europameisterschaft zwischen Elsässer- und Spicherenstraße vom 09.06.2016 bis 10.07.2016, Lisboa Bar
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt, dass sich der Antragsteller wie in der Vergangenheit für die Vorrunde auf vier Mannschaften festlegen soll, deren Spiele gezeigt werden dürfen. Ab dem Achtelfinale sollen alle Spiele gezeigt werden dürfen.“
einstimmig beschlossen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:
Kleingaststätte "VebLounge", Einsteinstr. 103

Schank- und Speisewirtschaft "Einstein Bar & Grill", Einsteinstr. 143
Kleingaststätte "Emmi's kitchen", Rosenheimer Str. 67
Herr Micksch berichtet aus dem UA:
„Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme.“
Kenntnisnahme

V. UA Planung

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

- 2.1 Kuglerstr. 7, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 19 Werkswohnungen, Laden + Tiefgarage (Kuglerstr. 7 / Einsteinstr. 95)
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Bei der Kuglerstraße 9 sind 17 WE ausgewiesen, die Tiefgarage hat aber nur max. 15 Stellplätze. Wie hier noch für die Einsteinstraße 95 2 Stellplätze abgetreten werden können, ist schwer vorstellbar. Denn auch damit hätte die Einsteinstraße 95 nur 16 Stellplätze bei 19 WE + einer Ladeneinheit.
Die Stellplatzfrage (Kfz allgemein + Fahrräder von Kuglerstraße 7) muss deshalb noch geprüft werden. Außerdem muss auch geprüft werden ob der Kinderspielplatz, sowie die beiden vorgesehenen Kfz-Stellplätze auf dem Nachbargrundstück rechtlich abgesichert ist.
Für die gefälltten Bäume ist eine Ersatzpflanzung vorzusehen.
Ansonsten wird dem Antrag zugestimmt.“
einstimmig beschlossen
- 2.2 Steinstr. 44, Tektur zu 1.2-2015-26501-21, Nutzungsänderung 1. OG: Büroeinheit zu 2 Wohnungen
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Nachdem augenscheinlich keine Änderung gegenüber den am 14.01.2016 vorliegenden Unterlagen zu erkennen sind, muss nach wie vor die Kfz- und Fahrradstellplatzfrage geklärt werden. Ansonsten wird dem Antrag zugestimmt.“
einstimmig beschlossen
- 2.3 Entenbachstr. 10, Nutzungsänderung DG: Aktenlager zu Aufenthaltsräumen; Errichtung eines Notausstiegs im DG als 2. Rettungsweg
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.“
einstimmig beschlossen
- 2.4 Entenbachstr. 14, Nutzungsänderung: Laden zu Büro
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.“
einstimmig beschlossen
- 2.5 Pariser Str. 30, Brandschutztechnische Sanierung, Errichtung einer Außentreppe (2. RW) und eines Müllhäuschens
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Dem Antrag wird zugestimmt.“

- 2.6 Milchstr. 21, Tektur zu 1.2-2015-23245-21, Erweiterung eines Wohnhauses (mit 2 Zimmern)
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Die sich durch den geplanten Anbau ergebenden Abstandsflächen überschreiten die Grundstücksgrenzen. Auch der schützenswerte Ahorn wird durch den Anbau erheblich beeinträchtigt.
Der Antrag wird deshalb und wegen der Tatsache, dass es sich bei dem Bestandsgebäude um ein Einzeldenkmal und um einen Teil eines Ensembles handelt, abgelehnt.“
einstimmig beschlossen
- 2.7 Rosenheimer Str. 42, Nutzungsänderung einer Bank in einen Laden
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.“
einstimmig beschlossen
- 2.8 Lucile- Grahn- Straße 22, Dachaufstockung (1+2 DG) eines Mehrfamilienhauses
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Dem Antrag wird zugestimmt.“
einstimmig beschlossen

3. Unterrichtungen

- 3.1 Wohnen in München V
Erfahrungsbericht für das Jahr 2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05855
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Die Zielzahl zum neugeschaffenen Baurecht von 3.500 Wohneinheiten (WE) konnte im Jahr 2015 mit der Baurechtsschaffung für 7.923 WE um mehr als das Doppelte übertroffen werden.
Die Zielzahlen für fertiggestellte Wohneinheiten (7.000 WE), d.h. allein der Landeshauptstadt München fertiggestellten geförderten und freifinanzierten Wohnungen im Jahr 2015, konnten im Jahr 2015 nur knapp nicht erreicht werden (6.596 WE). Erfreulich ist, dass die Zielzahl für geförderte Wohnungen (1.800 WE) mit 1.785 WE fast punktgenau erreicht werden konnte.
Die Höhe der erteilten Baugenehmigungen von 8.445 WE in 2015 ist zum Vorjahr (8.563 WE) nahezu konstant geblieben.“
Kenntnisnahme
- 3.2 Neue Förderkategorie im Wohnungsbau
Antrag Nr. 14-20 / A 01565 vom 26.11.2015
Klein Wohnungen realisieren
Antrag Nr. 14-20 / A 01567
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05662
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„In München fehlen bezahlbare, flächenoptimierte Wohnungsangebote für ökonomisch schwache Haushalte, Auszubildende und junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Niedriglohnbereich .
Teilweise soll der Bedarf mit kompakten Kleinwohnungen abgedeckt werden. Im geförderten Mietwohnungsbau ermöglicht der vereinbarte Wohnungsschlüssel ein

vielfältiges Angebot unterschiedlicher Wohnungstypen und -größen. Hier nimmt der Anteil an Kleinwohnungen für Einpersonenhaushalte bereits rund 25 % der Wohnungen ein.

Hierfür und für städtische Wohnheime haben die städtischen Wohnungsbaugesellschaften schon Pilotprojekte angestoßen.

Für diese neuen Wohnformen hat das Sozialreferat bereits die "Richtlinien zur Förderung von Wohnheimen für wohnungslose Haushalte, Alleinstehende, Auszubildenden und Personen in Mangelberufen der städtischen Daseinsvorsorge vom 29.07.2015" aufgestellt.“

Kenntnisnahme

- 3.3 Erlass der Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in den Stadtbezirken 05 - Au-Haidhausen und 18 - Untergiesing-Harlaching
- 1) Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung "Untere Au / Untergiesing"
 - 2) Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung "Wettersteinplatz"
 - 3) Empfehlung und Antrag
- Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05501
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016 (VB)
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der in der UA-Sitzung am 10.03.2016 behandelte Entwurf wurde nun so beschlossen.“

Kenntnisnahme

- 3.4 Perspektive München
Münchner Stadtteilstudie - Fortschreibung 2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05569
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016
Herr Meyer berichtet:
„Ziel ist es, die Fortschreibung der Münchner Stadtteilstudie 2009, einem Instrument zur kleinräumigen Analyse von Ausgangssituationen und Veränderungen der Stadtentwicklung und zum Vergleich städtischer Teilräume.
Die Themen die in der vorliegenden Studie bearbeitet werden sind die Soziodemografische Situation, Nahversorgung, Belastung mit Straßenverkehr, vorschulische und schulische Bildung, Versorgung mit Kindertageseinrichtungen, Stabilität des bezahlbaren Wohnraums und die Wegzugsdynamik.

Kenntnisnahme

- 3.5 Wohnungsbauatlas für München und die Region
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 05936
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016
Herr Meyer berichtet aus dem UA:
„Der vorliegende Wohnungsbauatlas gibt einen Überblick über die Wohnungsbautätigkeit in München und der Region. Die Entwicklung des Wohnungsbestandes, die Fertigstellungen im Wohnungsbau sowie die Miet- und Kaufpreisentwicklungen werden für den Zeitraum 2010 bis 2014 betrachtet.
Abschließend erfolgt ein Ausblick auf künftige größere Wohnungsbauprojekte in der Landeshauptstadt München sowie die Wohnungsbedarfsprognose des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW).“

Kenntnisnahme

VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr

1. Entscheidungen

./.

2. Anhörungen

./.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Stellungnahme des BUND und AAN zum Leistungsprogramm der MVG 2017
Frau Reitz berichtet aus dem UA:
„MVG soll zu den Ausführungen Stellung nehmen, ansonsten wird die Stellungnahme zur Kenntnis genommen.“

Kenntnisnahme

- 3.2 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Pariser Straße 12

Kenntnisnahme

- 3.3 Ökologischer Kriterienkatalog
Fortschreibung 2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02989
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016 (VB)

Frau Reitz berichtet aus dem UA:

„Es wird gebeten, nach Ende der Maßnahme die Ersatzhaltestelle und die Halteverbotsschilder unverzüglich abzubauen.“

Kenntnisnahme

- 3.4 Information des BA 5 Au- Haidhausen zu Baumaßnahmen Fugensanierung Ostbahnhof ab 09.05.2016
Frau Reitz berichtet aus dem UA:

Kenntnisnahme

C Verschiedenes und Termine

1. Berichte von wahrgenommenen Terminen

2. Nächste UA-Sitzungen

UA Soziales, Montag, 06.06.2016, 19 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Straße 30/ Rgb.

UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr, Montag, 06.06.2016, 19 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Straße 30/ Rgb.

UA Arbeit und Wirtschaft, Dienstag, 07.06.2016, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Straße 30/ Rgb.

UA Kultur und Freizeit, Mittwoch, 08.06.2016, 19 Uhr, Haidhausen Museum, Kirchenstraße 24

UA Planung, Donnerstag, 09.06.2016, 19.30 Uhr, Büro Diakonie, Elsässer Straße 30/ Rgb.

3. Nächste BA-Sitzung

Mittwoch, 15.06.2016, 19 Uhr, Salesianum, St.-Wolfgangs-Platz 11, 81669 München

4. Sonstige Termine

4.1 Spielplatzsanierung Johannisplatz, Ortstermin am 12.05.2016, 13.30 Uhr

N 4.2 Jahresdienstversammlung 2016 der Freiwilligen Feuerwehr München am 12.Mai 2016

N 4.3 Einweihung des Johanniter Zentrums für trauernde Kinder „Lacrima“ am 04.06.2016

N 4.4 Ferienprogramm Don Bosco

Genehmigt:

Für das Protokoll:

gez.
Adelheid Dietz- Will
Vorsitzende im BA 5
- Au-Haidhausen -

gez.
Constance Mros
Direktorium HA II – BA-G Ost